



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

09.07.08

Handykosten zur Olympiade in China mit einheimischer Prepaidkarte senken

Nutzung der deutschen SIM-Karte wird zur Kostenfalle

Berlin/Göttingen – Auf Grund der Olympischen Sommerspiele werden sich im August zahlreiche Deutsche – sei es als Zuschauer, Sportler, Betreuer oder Journalisten – in China aufhalten. Viele sind dabei auf ihr Handy angewiesen. "Die Nutzung eines deutschen Mobilfunktarifs in China kann mit 2,99 Euro pro Minute bis zu fünfmal so teuer werden wie im EU-Ausland. Auch spezielle Tarifoptionen der deutschen Mobilfunkanbieter greifen in China nicht", sagt Martin Müller vom Onlinemagazin www.teltarif.de.

Ein T-Mobile-Vertragskunde beispielsweise zahlt in China mit seiner deutschen SIM-Karte für abgehende Gespräche 2,99 Euro pro Minute und für eingehende Telefonate einen Minutenpreis von 1,79 Euro. Um die teuren Roaminggebühren zu umgehen, sollten sich Handynutzer eine chinesische Prepaidkarte zulegen. Ein Telefonat nach Deutschland kostet hier rund einen Euro pro Minute. Durch die Nutzung spezieller Vor-Vorwahlen, ähnlich dem deutschen Call-by-Call-Verfahren im Festnetz, sind Minutenpreise von 30 bis 40 Cent möglich. Eingehende Gespräche kosten zwischen 6 und 9 Cent pro Minute. "Der Erwerb einer chinesischen Prepaidkarte ist für deutsche Besucher mit Englischkenntnissen problemlos möglich. Ratsam ist der Kauf einer Karte des Marktführers China Mobile, weil diese in vielen Shops erhältlich ist", so Müller. Zusätzlich ist bei diesem Anbieter auch in ländlicheren Gegenden eine gute Netzabdeckung gegeben. Der Kartenkauf vor Ort sowie eine ausreichende Guthabenaufladung sollte gleich am Flughafen erfolgen. Alternativ können Interessenten auch bereits vor der Reise eine Karte im Internet kaufen.

Martin Müller rät abschließend: "China-Reisende sollten ihr Handy auf Grund der hohen Kosten nur in Ausnahmefällen mit einer deutschen SIM-Karte nutzen. Chinesische Prepaidkarten bieten günstigere Gesprächspreise und auch für die mobile Datennutzung gibt es spezielle Angebote." Dauerhaft vom Handy aufs Festnetz umzusteigen, ist wegen der zum Teil schlecht ausgebauten Infrastruktur nicht empfehlenswert.

Weitere Spartipps zum Telefonieren für China-Reisende sind unter www.teltarif.de/telefonieren-in-china zu finden.

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, Juni 2008). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Download unter: <http://www.teltarif.de/presse/2008.html>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

09.07.08

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<http://www.teltarif.de/presse/> bzw. <http://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Bettina Seute, Martin Müller
Tel: 0551 / 517 57-0, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de